

**Thomasschule zu Leipzig**  
**Hillerstraße 7**  
**04109 Leipzig (TNR, SG14)**

## **Komplexe Lernleistung**

**(SG18, fett)**

Thema (SG14):

Dokumentenvorlage und Hinweise zur Anfertigung einer KOLL (SG14)

Fach: **xxxx**

Vorgelegt von: Max Musterfrau

Schuljahr: 20xx/20xx

Erstgutachter-in: Frau Korrektorin / Herr Korrektor

Leipzig, 10.09.2019

## Inhaltsverzeichnis (SG14)

<b>1. Vorwort (SG16)</b>	<b>3</b>
<b>2. Inhaltliche Erarbeitung des Themas der Arbeit I (SG16)</b>	<b>3</b>
2.1. <i>Erstes Unterkapitel zur inhaltlichen Erarbeitung (SG13)</i>	3
2.1.1. Erstes Unterkapitel zum Unterkapitel (SG12)	3
<b>3. Inhaltliche Erarbeitung des Themas der Arbeit II (SG16)</b>	<b>4</b>
3.1. <i>Erstes Unterkapitel zur inhaltlichen Erarbeitung (SG13)</i>	4
<b>4. Zusammenfassung / Fazit (SG16)</b>	<b>4</b>
<b>5. Anhang (SG16)</b>	<b>5</b>

## **1. Vorwort (SG16)**

In diesem Kapitel werden Vorüberlegungen, Motivation, Handlungsweisen, Hinweise an den Lesenden und das Thema der Arbeit dargestellt und umrissen bzw. Problemfragen gestellt, welche in der schriftlichen Arbeit beleuchtet werden.

Bei der Nummerierung achten Sie darauf, dass kein Punkt nach der letzten Zahl erscheint.  
Formatvorlage *Überschrift 1* (Word).

## **2. Inhaltliche Erarbeitung des Themas der Arbeit I (SG16)**

An dieser Stelle können, müssen aber nicht, einführende Worte zur Bearbeitung des Kapitels erfolgen.

Es bietet sich je nach Thema an, in der inhaltlichen Auseinandersetzung mit diesem in Theorie und Praxis zu unterteilen. Somit könnten demnach in dem zweiten Kapitel theoretische Erläuterungen und/oder Definitionen des Themas in nachfolgenden Unterkapiteln erarbeitet werden.

Es wird keine neue Seite begonnen, sobald ein neues (Unter)kapitel beginnt!

Formatvorlage *Überschrift 1* (Word).

### **2.1. Erstes Unterkapitel zur inhaltlichen Erarbeitung (SG13)**

Formatvorlage *Überschrift 2* (Word).

Bei Unterkapiteln wird keine neue Seite begonnen, sondern fortlaufend geschrieben.

#### **2.1.1. Erstes Unterkapitel zum Unterkapitel (SG12)**

Bitte achten Sie darauf, dass die Untergruppierung der Kapitel sinnvoll eingesetzt wird und nicht nur aus zwei Textzeilen besteht. Auch hier ist bei der Nummerierung darauf zu achten, dass kein Punkt nach der letzten Zahl erscheint.

Formatvorlage *Überschrift 3* (Word).

##### **2.1.1.1. *Erstes Unterkapitel zu 2.1.1 (SG12, kursiv)***

Siehe 2.1.1

Formatvorlage *Überschrift 4* (Word).



## 5. Anhang (SG16)

Hier können nach einem evtl. Abkürzungsverzeichnis und dem Literaturverzeichnis ergänzende Bilder, Grafiken, Tabellen usw., die wegen ihrer Größe im Text selber den Lesefluss störten, erscheinen.

### Abkürzungsverzeichnis (SG14, kann enthalten sein, muss nicht)

SG            Schriftgröße

TNR           TimesNewRoman (Schriftart)

### Literaturverzeichnis (SG14)

- Auflistung aller verwandten Literatur immer in alphabetischer Reihenfolge
- Unterteilung in
  - **Primärliteratur** (Noten, CD, Materialien, welche Grundlage der u.a. analytischen Betrachtung sind):

#### A:    Noten aus Notensammlung

- Stewert, Rod: Sailing. IN: Maierhofer, L. (Hrsg.): 4voices. Das Chorbuch für gemischte Stimmen (SATB). Für den Chorgesang der 9.-12. Schulstufe. Esslingen 2000.

*Nachname, Vorname: Titel. IN: Nachname, Initiale des Vornamens (Hrsg.): Titel.*

*Band/Bände. Auflage. Ort Jahr.*

- **Sekundärliteratur** (Nachschlagewerke, Websites, Zeitschriften etc., Materialien, welche die eigene Meinung stützen und fundiert belegen):

#### B:    Ein Autor (kein Herausgeber)

- Michels, Ulrich: dtv-Atlas Musik. Band 1/2. 20. Aufl. München 2001.

*Nachname, Vorname: Titel. Band/Bände. Auflage. Ort Jahr*

#### C:    Ein Herausgeber

- Finscher, Ludwig (Hrsg.): MGG. Die Musik in Geschichte und Gegenwart. Allgemeine Enzyklopädie der Musik. Sach- und Personenteil. 2. Aufl. Kassel 1998.

*Nachname, Vorname (Hrsg.): Titel. Band/Bände. Auflage. Ort Jahr.*

D: \_\_\_\_\_ Mehrere Herausgeber

- Sauter, Markus; Klaus Weber (Hrsg.): Musik um uns Sek. II. Braunschweig 2008.  
*Nachname, Vorname; Vorname, Nachname (Hrsg.): Titel. Band/Bände. Auflage.*

*Ort Jahr:*

E: \_\_\_\_\_ Artikel in einer Zeitschrift etc.

- Finscher, L.: Symphonie. IN: MGG. Die Musik in Geschichte und Gegenwart. Allgemeine Enzyklopädie der Musik. Sachteil 9. Stuttgart 1997. S. 16-88.  
*Nachname, Vorname: Titel. IN: Titel. Band/Bände. Auflage. Ort Jahr. Seitenzahl.*

F: \_\_\_\_\_ Internetartikel (Autor bekannt)

- Koldehoff, Stefan: Van Gogh und Munch. Meine Flamme darf nicht gelöscht werden. IN: <http://www.faz.net/aktuell/feuilleton/kunst/vincent-van-gogh-und-edvard-munch-austellung-in-amsterdam-13858595.html>. [Stand: 26.10.2015]  
*Nachname, Vorname: Titel. IN: url [Stand: xx.xx.xxxx]*

## Vorgaben Zitieren

- Unterscheidung in

- **direktes Zitieren** (wörtliche Übernahme eines Textabschnittes):

Variante 1 (Fließtext):

„Das Wort Stille bezeichnet nicht eigentlich Lautlosigkeit. Wer sie meint, spricht von ›absoluter Stille‹.“ (Finscher 1998: S. 10).

- **indirektes Zitieren** (Bedeutungsgleichheit zu einem Ausgangstext: Referieren):

Variante 1 (Fließtext):

Eine Umgebung in vollständiger Ruhe und ohne Geräusche wird mit Stille umschrieben (Finscher 1998; S. 10).

Variante 2 (Fußnote: Nummern der Fußnote fortlaufend):

Eine Umgebung in vollständiger Ruhe und ohne Geräusche wird mit Stille umschrieben.<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Finscher, Ludwig (Hrsg.): MGG. Die Musik in Geschichte und Gegenwart. Allgemeine Enzyklopädie der Musik. Sach- und Personenteil. 2. Aufl. Kassel 1998. S. 10. (*SG 10; in*

*Fußzeile*)

## Vorgaben Dokumentenvorlage

Din-A4, Hochformat, einseitig bedruckt

Rand: Links 3,0 cm  
Rechts 2,5 cm  
Oben 2,5 cm  
Unten 2 cm

Kopf- und Fußzeile: Abstand vom Seitenrand 1,5cm

Schriftart: Arial, Helvetica oder Times New Roman

Schriftgröße: 12

Zeilenabstand: 1,5

Absatz: Blockstz

Seitenzahl: Ab Inhaltsverzeichnis, keine Nummerierung auf Deckblatt

## Umfang der Arbeit

Komplexe Lernleistung: Die Arbeit sollte mindestens 8 Seiten, maximal 12 Seiten  
(plus Anhänge - siehe oben) umfassen.

## Abgabe der Arbeit

Geben Sie ein gebundenes Exemplar bei Frau Prange ab. Ein zweites Exemplar wird in digitaler Form, als CD/DVD oder Datenstick an die betreuende Fachlehrerin, bzw. den betreuenden Fachlehrer übergeben. Nutzen Sie dazu gängige Formate wie .doc oder .docx. Sie haben die Möglichkeit, diese digitale Version Ihrer Arbeit in der Schule anzufertigen.

## Präsentation der Arbeit - Kolloquium

### **Komplexe Lernleistung:**

Klasse 10: Alle Arbeiten werden am Ende des Schuljahres vor Schülern der Jahrgangsstufe 9/10 präsentiert. Eine Präsentation gliedert sich in Vortrag und anschließende Diskussion. Pro Unterrichtsstunde sind zwei Präsentationen vorgesehen.



## **Danksagung (SG16)**

In der Danksagung werden alle Personen und Institutionen erwähnt, die bei der Facharbeit hilfreich zur Seite standen, Hilfsmittel/Einrichtungen zur Verfügung stellten, Ratschläge gaben und die Durchführung der Abschlussarbeit ermöglichten.

## **Eigenständigkeitserklärung (SG16)**

**Ich versichere, dass ich die Arbeit selbstständig angefertigt, nur die angegebenen Hilfsmittel benutzt und alle Stellen, die dem Wortlaut oder dem Sinn nach anderen Werken entnommen sind, durch Angabe der Quellen als Entlehnung kenntlich gemacht habe.**

Leipzig, 10.09.2018

Max Musterfrau